

Hessische Meisterschaft Bogen Halle in Kaufungen

### **Maximilian Weckmüller kann Simon Kilian stoppen**

Die Sporthallen der Integrierten Gesamtschule im nordhessischen Kaufungen waren Austragungsort der Hessenmeisterschaften im Hallenbogenschießen, an denen sich 373 Aktive beteiligten, für die neben dem Kampf um die Medaillen auch die Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im bayerischen Hof (10. bis 12. März 2017) im Blickpunkt standen. Nach Abschluss der zweitägigen 60-Pfeile-Wettbewerbe auf 18 Meter Entfernungen hatten rund 60 Bogensportler mit ihren Ringzahlen die Voraussetzung für die DM-Teilnahme geschafft. Zu den Höhepunkten gehörte das abschließende Finale der jeweils acht ringbesten Starter in den Herren- und Damenklassen mit dem Recurve- und dem Compoundbogen, bei dem es zu spannenden Wettkämpfen im KO-System kam.

„Nach der Vorrunde hätte ich daran nicht gedacht“, wunderte sich Simon Kilian über seine glänzende Vorstellung mit dem Recurvebogen, die an seinen Überraschungssieg im Vorjahr an gleicher Stelle erinnerte. Der Titelverteidiger vom 1. UTK BSC Oberauhoff hatte im Herrenwettbewerb mit 557 Ringen als Siebter im Vorkampf nur knapp das Finale der besten Acht erreicht und stand in der ersten Runde seinem Vorjahresgegner im Goldfinale, dem Hanauer Markus Hillebrecht gegenüber. Wie ein Jahr zuvor entwickelte sich zwischen den beiden Konkurrenten ein spannendes Duell, das nach fünf Drei-Pfeile-Sätzen mit 5:5 endete und erst im Stechen mit einem Pfeil entschieden wurde. Erneut gewann Simon Kilian mit hauchdünnem Vorsprung gegenüber Hillebrecht, der ebenfalls eine „Zehn“ getroffen hatte, aber nicht so nah am Zentrum der Scheibe, wie Kilian´s Pfeil. Mit Markus Hillebrecht war der Zweite des Vorkampfs damit im Viertelfinale ausgeschieden und im Halbfinale erwartete Simon Kilian den Vorkampfdritten Dominik Rennert vom BSV Zierenberg, der zuvor gegen den Hanauer Rick Eibeck mit 7:3 gewonnen hatte. Wieder konnte keiner der beiden Halbfinalisten einen entscheidenden Vorsprung im Verlauf von fünf Sätzen für sich verbuchen und beim Stand von 5:5 musste wieder ein Stechschuss entscheiden. Wieder behielt Simon Kilian die besseren Nerven und zog mit einer Zehn, gegenüber einer Neun von Dominik Rennert, zum zweiten Mal ins Goldfinale ein.

Der 22-jährige Maximilian Weckmüller von der FBG Werratal Eschwege stand erstmals im Finale der Männer bei den Hessenmeisterschaften und der Nationalschütze war seiner Favoritenrolle eindrucksvoll gerecht geworden. „Mit 576 Ringen in der Vorrunde bin ich zufrieden“, meinte der Vorkampferste und überzeugte in der Finalrunde mit Siegen gegen den Laufdorfer Manuel Becker (6:2) und Marc Siebert vom SSV Baunatal (6:0), bevor er im Goldfinale auf Simon Kilian traf. „Beim Finalschießen muss man richtig Druck machen“, war Weckmüller zuversichtlich, seinen nervenstarken Finalgegner zu besiegen. Doch nach zwei Sätzen lag Kilian mit 3:1 in Führung und erst eine optimale 30er Pfeileserie von Weckmüller konnte den Oberauoffer auf dem Weg zur erfolgreichen Titelverteidigung stoppen. Beim Stand von 4:4 ließ sich Maximilian Weckmüller nicht mehr beeindrucken und entschied mit den letzten drei Pfeilen und 29:27 Ringen den Satz und das Match für sich. „Meine Ziele sind in diesem Jahr, die internationalen Chancen zu nutzen“, blickte Weckmüller auf die bevorstehende Saison im Freien. „Ich würde mich sehr freuen, wenn ich die Teilnahme an der Sommer-Universiade in Taipeh schaffen würde.“

Trotz seiner knapp verpassten Titelverteidigung strahlte Simon Kilian über seinen Vizemeistertitel: „Mit dem zweiten Platz bin ich übergücklich und auch stolz über die eigene Leistung“, so der Idsteiner, für den der Beruf als Vertriebstrainer für Kundenberater im Vordergrund steht.

### **Kanadierin wird hessische Meisterin**

Im Bogensport hatte Kelea Quinn schon viele Erfolge, doch die Kanadierin wurde in Kaufungen erstmals Hessische Meisterin. „Ich bin froh, dass ich hier sein kann“, strahlte sie nach ihrem Sieg für den 1. UTK BSC Oberauhoff im Damenfinale mit dem Recurvebogen gegen Nicole Krüger aus Götzenhain. Bereits in der Vorrunde hatte Kelea Quinn mit 553 Ringen ihre Überlegenheit in der Damenklasse gezeigt und als einzige hessische Starterin die Norm für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften erfüllt. Da sie international zuletzt für Monaco gestartet ist, muss die gebürtige Kanadierin auf die DM-Teilnahme verzichten. „Ich bin seit Sommer 2016 in Oberauhoff und will in der nächsten Saison dann auch in der Liga mitschießen“, kündigte sie an, nachdem sie sich den Hessenmeistertitel gegen Nicole Krüger in fünf Sätzen mit 6:4 erkämpft hatte. Trotz ihrer knappen Finalniederlage war Nicole Krüger mit dem Gewinn der Silbermedaille mehr als zufrieden. „Ich war bisher immer nur Vierte, das ist meine erste Medaille und erstmals war ich im Goldfinale dabei“, erzählte die 24-Jährige vom HSV Götzenhain, die sich ihren Erfolg nach dem zweiten Platz im Vorkampf und einem 6:0 im Viertelfinale gegen Beatrice Otschipka aus Neu-Isenburg erst erkämpfen musste. Im Halbfinale gegen die Hanauerin Agnes Werner fiel die Entscheidung erst nach fünf Sätzen mit 6:4 Punkten. Keine Chance auf das Goldfinale hatte Vorjahresfinalistin Veronika Brabetz. Gegen Kelea Quinn war die Eberstädterin im Halbfinale mit 0:6 klar unterlegen.

### **Offenbacher im Goldfinale unter sich**

Die ersten Überraschungen brachte bei den Entscheidungen der Compoundbogenschützen der Vorkampf, nach dem die Titelträger der Mannschaften feststanden. Erstmals gewann der SV Böddiger den Mannschaftstitel bei den Herren, nachdem sich das neuformierte Team mit Robert Abstreiter, Markus Tripp-Noll und Erik Lüttmerding gegen die Titelverteidiger von den Offenbacher Flobertschützen mit zehn Ringen Vorsprung durchgesetzt hatten. Dafür dominierten die Offenbacher im Einzelwettbewerb und waren im Goldfinale unter sich. Als Titelverteidiger hatte Björn Bullinger nach Rang sieben im Vorkampf mit einem glatten 147:142 Sieg über den Rengersfelder Christian Schönfeld die Finalrunde eröffnet. Danach behauptete er sich gegen seinen Vorjahresfinalgegner Steven Frychel mit 145:144 Ringen. Der Rüsselsheimer schien das Match beim Stand von 117:115 zu seinen Gunsten entscheiden zu können, doch mit den letzten drei Pfeilen traf Bullinger optimale 30 Ringe, während Steven Frychel nur drei „Neuner“ erzielte und damit seinen Vorsprung vergab. Doch zum dritten Sieg nach 2014 und 2016 reichte es für Björn Bullinger nicht, denn im Goldfinale hatte er mit 144:145 Ringen gegen seinen Offenbacher Teamkameraden Pierre Michel Biko das Nachsehen. Der vorjahresdritte hatte nach Rang vier im Vorkampf in der ersten Runde gegen Robert Abstreiter vom SV Böddiger mit 145:144 Ringen knapp gewonnen und schaffte den Finaleinzug mit 144:142 Ringen gegen den Hanauer Vorkampfersten Philipp Becker.

### **Pia Eibeck erstmals Hessenmeisterin mit dem Compoundbogen**

Nach dem Sieg bei den Deutschen Meisterschaften im Freien, im vergangenen Jahr in München, holte sich Pia Eibeck erstmals den Hessenmeistertitel mit dem Compoundbogen bei den Frauen. Im Teamwettbewerb hatte sie gemeinsam mit Christine Stohrer und Anke Brüning bereits den größten Anteil daran, dass die SV BG Hanau erstmals die Goldmedaille gewann und die sieggewohnten Frauen des SV Böddiger auf den zweiten Platz verwiesen worden. Nach vier Siegen in Folge konnte im Team des SV Böddiger die fehlende Christina Pense nicht vollwertig ersetzt werden.

### **Hochklassiger Dreikampf bei den Frauen**

Im hochklassigen Einzelwettbewerb hatten sich mit Pia Eibeck, Titelverteidigerin Carolin Landesfeind und der Siegerin von 2015, Janine Meißner, die Favoritinnen nach dem Vorkampf die besten Ausgangspositionen für das Finale geschaffen. Pia Eibeck hatte mit herausragenden 584 Ringen den Vorkampf gewonnen und ließ in der ersten Runde der Bürstädterin Angela Kaiser mit 147:136 Ringen keine Chance. Im Halbfinale traf die Hanauerin auf Dorith Landesfeind und die ehemalige Nationalschützin vom SV Böddiger, die zuletzt im Jahr 2013 gewonnen hatte, hielt die 15-Pfeile-Begegnung ausgeglichen (143:143) und gab sich erst nach einem Stechschuss geschlagen. Damit hatte Pia Eibeck das Goldfinale erreicht, in dem sie auf Janine Meißner vom BSC Hochtaunus traf, die zuvor gegen Carolin Landesfeind eine glänzende Leistung im Halbfinale (147:143 Ringe) gezeigt hatte und die Titelverteidigerin aus dem Rennen geworfen hatte. „Das Halbfinale lief super und mit meinem neuen Bogen war auch der Vorkampf gut“, sagte die 21-Jährige aus Schmitten im Taunus. Gegen Pia Eibeck konnte sie im Goldfinale ihr hohes Leistungsniveau nicht halten und musste sich nach der 141:146 Niederlage mit dem Vizemeistertitel begnügen.

### **Neuer Landesrekord für den SV Eberstadt**

Mit einem neuformierten Team trat der SV Eberstadt in der Damen-Altersklasse mit dem Recurvebogen an und das Trio mit Petra Köhn, Yvonne LoManto und Renate Forster erzielte auf Anhieb einen neuen Landesrekord und fährt mit guten Titelchancen zu den Deutschen Meisterschaften ins bayerische Hof. Nach ihrem Wechsel vom SV Gießen zum SV Eberstadt setzte Petra Köhn ihre Erfolgsserie im Einzel fort und verteidigte ihren Titel mit 19 Ringen Vorsprung auf ihre Teamkameradin Yvonne LoManto.

Im Vorjahr gewann Adolf Mohr erwartungsgemäß sicher den Einzeltitel in der Herren-Altersklasse mit dem Recurvebogen, doch in diesem Jahr musste sich der Kirberger mit dem zweiten Platz begnügen. Dieter Dehnert hatte sich in der zweiten 30-Pfeile-Runde erheblich gesteigert, mit dem führenden Adolf Mohr noch gleichgezogen und den Titel aufgrund der höheren Anzahl von Zehner (29:26) gewonnen.

Als einziger hessischer Senior erfüllte Nobert Och vom HSV Götzenhain die Voraussetzung zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften und mit der erfolgreichen Titelverteidigung wurde er seiner Favoritenrolle bei den ältesten Aktiven mit dem Recurvebogen gerecht.

### **Detlef Kunstein und Nicole Veen mit dem Blankbogen**

Nach den im Bereich der blankbogenschützen gezeigten Ergebnisse können nur jeweils zwei Aktive aus der Herren- und Damenklasse mit einer Einladung zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften rechnen. Vorjahressieger Michael Schenk aus Ravolzhausen scheiterte als Siebter bei den Männern, doch die Goldmedaille blieb in den Reihen der „Goldene Zehn“-Schützen. Nach Rang drei im Vorjahr genügte Detlef Kunstein eine leichte Leistungssteigerung zum Titelgewinn. Bei den Frauen verhinderte Nicole Veen von der SG Herolz den Titelhatrick von Simone Kunzel aus Korbach. Nach dem Vizemeistertitel im Vorjahr gewann Nicole Veen erstmals den Einzeltitel bei den Frauen und verwies Simone Kunzel mit neun Ringen Vorsprung auf den zweiten Platz.

### **Michael Althans siegt für die Kaufunger Gastgeber**

Für die Gastgeber vom SV Kaufungen hatte Michael Althans zum Auftakt der Titelkämpfe für die erste Goldmedaille gesorgt. Im Wettbewerb mit dem Langbogen blieb Vorjahressieger Bernd Schmidt als Vierter unter den Erwartungen und der zu Beginn starke Jörg Matthiesen von der SG Herolz konnte in der zweiten Hälfte des Wettkampfes den immer stärker werdenden Kaufunger nicht mehr stoppen. Michael Althans holte sich den Titel mit neun Ringen Vorsprung.

### **Julian Augenreich bester Nachwuchsschütze**

Im Nachwuchsbereich konnten sich nur wenige hessische Talente für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Zwar fehlten einige der Leistungsträger und sowohl das Schülerteam der SG Dietzenbach und die Juniorenmannschaft von Diana Ober Roden kamen dadurch nicht in die hessische Mannschaftswertung. Dennoch dürften beide Teams ihre DM-Fahrkarten erhalten. So verblieben in Kaufungen nur einige gute Einzelresultate, bei denen Julian Augenreich mit 547 Ringen in der Juniorenklasse für Diana Ober Roden der beste Nachwuchsschütze war. Bei den weiblichen Junioren gefielen die Darmstädterin Sophie Wollenhaupt und Anastasia Zahlsberg von der Homburger SG mit ihren Ringleistungen auf den ersten beiden Plätzen.

Die Ergebnisse:

### **Recurvebogen**

Herren

1. SV BG Hanau	1678
2. SV BG Hanau II	1619
3. SV Eberstadt	1606

Einzel:

1. Maximilian Weckmüller (Eschwege)	6 (576)
2. Simon Kilian (Oberauhoff)	4 (557)
3. Dominik Rennert (Zierenberg)	6 (569)

Damen

1. BSC Hochtaunus 1409

Einzel:

1. Kelea Quinn (Oberauhoff) 6 (553)  
2. Nicole Krüger (Götzenhain) 4 (534)  
3. Agnes Werner (Hanau) 6 (534)

Herren-Altersklasse

1. CJD Oberurff SG 1608  
2. SV Rockenberg 1555  
3. SV Oberrodenbach 1554

Einzel:

1. Dieter Dehnert (Kassel) 564  
2. Adolf Mohr (Kirberg) 564  
3. Achim Nikolaiczek (Oberurff) 562

Damen-Altersklasse

1. SV Eberstadt 1591  
2. SG Tell Dietzenbach 1466

Einzel:

1. Petra Köhn (Eberstadt) 553  
2. Yvonne LoManto (Eberstadt) 534  
3. Antje Merbach (Götzenhain) 533

Herren-Seniorenklasse

Einzel:

1. Norbert Och (Götzenhain) 538  
2. Klaus Weicker (Groß-Gerau) 513  
3. Reinhold Ruhl (Groß-Gerau) 491

Juniorenklasse

1. Diana Ober Roden 1473

Einzel männlich:

1. Julian Augenreich (Ober Roden) 547  
2. Robin Reis (Böddiger) 536  
3. Tom Gotta (Ober Roden) 527

Einzel weiblich:

1. Sophie Wollenhaupt (Darmstadt)	535
2. Anastasia Zalsberg (Homburg)	531
3. Vanessa Weinmeister (Arolsen)	511

#### Jugendklasse

1. SV BG Hanau	1524
2. SV Arolsen	1414
3. BS Seligenstadt	1391

#### Einzel männlich:

1. Henning Reyer (Böddiger)	526
2. Jonas Geller (Kleinlinden)	523
3. Sascha Jourdan (Walldorf)	518

#### Einzel weiblich:

1. Laura Kluß (Arolsen)	516
2. Nell Gotta (Ober Roden)	515
3. Mara Grothus (Hanau)	499

#### Schülerklasse A

1. SV Eberstadt	1416
2. SV Heinebach	1236
3. SV BG Hanau	1231

#### Einzel männlich:

1. Dennis Klenzer (Dietzenbach)	543
2. Andre Preußner (Nieder-Florstadt)	539
3. Fininan Mannert (Eberstadt)	519

#### Einzel weiblich:

1. Hannah Keßler (Dietzenbach)	515
2. Josephine Waldmann (Oberrodenbach)	496
3. Kim Christin Beisheim (Heinebach)	486

#### Schülerklasse B

1. SV BG Hanau	1015
----------------	------

#### Einzel männlich:

1. Phil Lüttmerding (Böddiger)	531
2. Henry Thomas Deser (Dietzenbach)	523
3. David Mielke (Ober Roden)	507

#### Einzel weiblich:

1. Emma-Charlotte Eichler (Altmorschen)	538
2. Lara Küllmer (Böddiger)	457
3. Noemi Simpson (Dietzenbach)	452

#### Schülerklasse C

1. SG Tell Dietzenbach	813
2. SV Ballersbach	706

#### Einzel:

1. Finn Hendryk Ottsen (Dietzenbach)	279
2. Noah Borkow (Dietzenbach)	276
3. Colleen Meyer (Dietzenbach)	273

### **Compoundbogen**

#### Herren

1. SV Böddiger	1697
2. Offenbacher Flobertschützen	1687
3. PBC Bürstadt	1686

#### Einzel:

1. Pierre Michel Biko (Offenbach)	145 (576)
2. Björn Bullinger (Offenbach)	144 (571)
3. Philipp Becker (Hanau)	147 (579)

#### Damen –

1. SV BG Hanau	1701
2. SV Böddiger	1666

#### Einzel:

1. Pia Eibeck (Hanau)	146 (584)
2. Janine Meißner (Hochtaunus)	141 (574)
3. Carolin Landesfeind (Böddiger)	145 (580)

#### Herren-Altersklasse

#### Einzel:

1. Michael Döppler (Stockhausen)	572
2. Joachim Kleber (Niederwetz)	568
3. Markus Tripp-Noll (Böddiger)	568

#### Herren-Seniorenklasse

#### Einzel:

1. Klaus-Dieter Braun (Babenhausen)	544
2. Willi Kuttner (Schaafheim)	544
3. Jo Wenzl (Hanau)	536

#### Juniorenklasse

##### Einzel:

1. Pascal Schmidt (Bebra)	551
2. Moritz Havemann (Bebra)	534
3. Alexander-Lucas Stahl (Laufdorf)	529

#### Jugendklasse

##### Einzel:

1. Sören Reyer (Böddiger)	549
2. Albert Stieler (Schaafheim)	524
3. René Lengemann (Kleinlinden)	524

#### Schülerklasse A

##### Einzel:

1. Elias Teichmüller (Rotenburg)	547
2. Tino Volkhausen (Arolsen)	526
3. Aristid Raillon (Fulda)	405

#### Schülerklasse B

##### Einzel:

1. Dorian Heinemann (Gießen)	511
------------------------------	-----

### **Blankbogen**

#### Herren

##### Einzel:

1. Detlef Kunstein (Ravolzhausen)	509
2. Wilhelm Busch (Meinhard)	504
3. Andreas Engelhard (Kaufungen)	494

#### Damen

##### Einzel:

1. Nicole Veen (Herolz)	489
2. Simone Kunzel (Korbach)	480



3. Sandra Mosig (Okriftel) 460

### Jugendklasse

#### Einzel:

1. Michelle Meininger (Bad Soden-Stolzenberg) 469  
2. Marit Matthiesen (Herolz) 402  
3. Marko Umpfenbach (Münster) 399

### Schülerklasse A

#### Einzel:

1. Alexander Kaiser (Münster) 532  
2. Lisa Tabea Schubert (Erzhausen) 509  
3. Timon Stadtfeld (Münster) 494

### Langbogen

#### Offene Klasse

#### Einzel:

1. Michael Althans (Kaufungen) 427  
2. Jörg Matthiesen (Herolz) 418  
3. Arnold Fawier (Oberurff) 400